

Eine Tonleiter hat 8 Töne wobei der 1. und der 8. Ton immer der gleiche, nur eine Oktave höher, ist. Um diese Schritte von jedem Ton ausgehend immer einhalten zu können, brauchen wir in fast jeder Tonleiter, außer der C-Dur und A-Moll, Vorzeichen.

Man unterteilt eine Tonleiter in 8 Stufen (8 Töne), um sie genauer beschreiben zu können. Außerdem unterscheidet man zwischen Dur- und Moll-Tonleitern. Die Dur-Tonleitern klingen ´fröhlich´, die Moll-Tonleitern ´traurig´. Beide haben ihren eigenen Charakter.

Dur-Tonleiter

Die Dur-Tonleiter hat zwischen der 3. und 4. Stufe und zwischen der 7. und 8. Stufe einen Halbtonschritt (kleine Sekunde).

Eine Dur-Tonleiter hat immer eine parallele Moll-Tonleiter, die man eine kleine Terz tiefer, vom Grundton ausgehend, findet.

Beispiel A-Dur

Moll-Tonleiter

Die Moll-Tonleiter hat zwischen der 2. und 3. Stufe und zwischen der 5. und 6. Stufe einen Halbtonschritt (kleine Sekunde).

Eine Moll-Tonleiter hat immer eine parallele Dur-Tonleiter, die man eine kleine Terz höher, vom Grundton ausgehend, findet.

Zudem gibt es noch [melodische und harmonische Moll-Tonleitern](#).

Beispiel C-Moll

Alle Moll- und Dur-Tonleitern

C-Dur – A-Moll (0 Kreuze) C-Dur – A-Moll (0 Be´s)

G-Dur – E-Moll (1 Kreuz) F-Dur – D-Moll (1 Be´s)

D-Dur – H-Moll (2 Kreuze) B-Dur – G-Moll (2 Be´s)

A-Dur – Fis-Moll (3 Kreuze) Es-Dur – C-Moll (3 Be´s)

E-Dur – Cis-Moll (4 Kreuze) As-Dur – F-Moll (4 Be´s)

H-Dur – Gis-Moll (5 Kreuze) Des-Dur – B-Moll (5 Be´s)

Fis-Dur – Dis-Moll (6 Kreuze) Ges-Dur – Dis-Moll (6 Be´s)